

# Dr. BULL'S Hussey's SYRUP

Zu dasse Heilmittel gegen die verschiedensten Leiden der Lunge und Kehle, wie Husten, Heiserkeit, Brüne, Erkältung, Grippe, Croup, Asthma, Luftröhren-Entzündung, sowie gegen die ersten Grade der Schwindsucht und zur Erleichterung schwindsüchtiger Kranken, wenn die Gesundheit schon tiefe Einschläfe gemacht hat. — Preis, 25 Cents.

## Die Feuer.

### Zwei Feuerleute verloren.

Gestern Nachmittag kurz nach 3 Uhr brach in Gardner's Käferwerkstätte, Ecke New York und Bright Straße, Feuer aus, wodurch ein Schaden von \$400 entstand, der jedoch durch Versicherung gedeckt ist.

Auf dem Wege zur Brandstätte brach die Feuerwehrleute John Rogers und C. Coats herabgeworfen und schlimm verletzt wurden.

Die Feuerwehr wurde zum Betrage von \$100 geschädigt.

Gestern Vormittag um 10 Uhr wurde die Feuerwehr nach dem Smith Block, Ecke Ohio und Delaware Straße gerufen, wofür selbst im dritten Stockwerk durch einen Gasolinofer Feuer ausgebrochen war.

Als die Feuerwehr anlief, war das Feuer bereits gelöscht.

### Das Knights-town Waisenhaus.

Die Untersuchung, welche vom Legislatur-Comitee vorgenommen wird, wird wahrscheinlich bis nächsten Freitag beendet sein. Man wird keine Wiederholung des schon gebrachten Zeugenaussagen mehr gestatten, um die Zeit nicht unnötigerweise auszudehnen.

Der Vorsitzende des Comites hat bereits zugesagt, daß die Aussagen der Zeugen den Trustee Goar und den Superintendent White in ein sehr schlechtes Licht stellen.

Ein Bürger von Knights-town, der sich gestern hier befand, erklärte, daß man dort die Untersuchung mit Spannung verfolge, und daß man, obwohl Wände mehr beliebt sei, als Goar, eine vollständig neue Verwaltung für das Institut wünsche.

Es liegt in der Macht der Legislatur, das zu tun.

### Viederkranz-Maskenball.

Wie hört gestern eine Dame sagen, daß eine ihr gebotene Summe schon sehr groß sein müsse, sollte sie darauf verschreckt, den heutigen Abend stattfindenden Maskenball des Viederkranz besuchen. Folglich müßten also die Erwartungen, die man für den Ball hat, sehr groß sein.

Und in der That, schon die dem Ball vorausgegangenen Kartenstühungen beginnen dafür, daß ein gelundner, erfrischender Humor den Ball beleben wird, und daß Hobhinn und Heiterkeit dasebst zu finden sein werden.

Man erwartet eine sehr starke Theatralische. Aus aller Herzen Männer werden sie kommen, um Prinz Carneval ihre Aufzüge darzubringen.

Wer, wenn er diese Zeitung zu Gesicht bekommt, noch unschlüssig sein sollte, ob er gehen soll oder nicht, dem raten wir, sich schlemmt mit einer Schellenlappe zu versehnen, um auf ein paar Stunden die Sorgen des Alltagslebens zu vergessen, und unter Höchstlichen süßlich zu sein.

### Der kleine Städtchen.

Verlobte: Herr Theodor Stempel und Fr. Clara Körber.

Herr Otto Stichan begab sich am Freitag nach New Orleans.

Bei Herrn Frank Kreis ist leise Nacht der Stock eingelöst. Er brachte einen 13-jährigen Hammel-Jungen.

Frau Käthlein, die Mutter der Frau Enckhoff und des Herrn Käthlein ist schwanger.

### Schauerschläge.

John H. Hughes verlor gestern die Z. B. & W. Eisenbahn auf 8.000 Schadenscas, weil er im August 1883 von einem Zuge der genannten Bahn überfahren, und auf Lebenszeit verkrüppelt wurde.

### Plötzlich gestorben.

Henry Simmons, ein Grocer, No. 154 English Ave., wohnte, ist heute Vormittag plötzlich am Blutkurst gestorben. Der Mann war 56 Jahre alt und hinterließ eine Familie.

Die sicherste Art und Weise jenen angreifenden Hunden los zu werden ist Dr. Bull's Hussey's Syrup zu gebrauchen. Preis 25 Cts. die Flasche.

Modernes Clavierstücks beschreibt eines unserer Wechselblätter folgendermaßen. Eine junge Dame war's, mit so vielen Hälften an ihrem Kleide, als der Saturn Ringe dat. Sie schwieb heran, drehte den Sessel vor dem Piano wirtzelnd ein paar Mal herum und warf sich darauf wie geringelter Seifenbaum im Wasser. Dann streifte sie röch die Manchetten empor, als ob sie einen Preis-Bogolompt zu bestehen habe; dann bewegte sie ihre Hände, um sie gehörig zu machen, sprach die Finger, daß sie aussehen, als ob sie vom Brummbab bis zu den kleinsten quieligen Läufen hinaufreiten würden. Dann machten ihre Hände einen Griff, als ob sie Tiger wären, die auf eine kleine Heerde weißer und schwarzer Schafe niederstürzten, und das Piano machte ein großes Geheul, als ob Jemand es auf den Schwanz getreten wäre. Große Pausa, so still, daß man das Gras wachsen hören könnte. Dann wieder ein Geheul, als ob das Piano zwei Schwundhabe und man auf sie beide zugleich getreten, und dann ein ungeheuerles Gestapper, ein wührendes Auf- und Niederschlagen, rückwärts eine Hand über die andere, wie Wellenlaufen von Watten und Wässern, und alles dieses nennt man sweet music.

## Ein sauberer Handel.

Benj. J. Whiting, der aus dem Zuchthause zurückgekommen, seine Frau mit einem gewissen Wm. Springer verheirathet sandt, und von diesem, als er versprach, zum Hause hinausgeworfen wurde, wird nun schließlich doch Herr im Hause sein.

Er hatte Springer wegen Friedenssäuferei bei Squire Feibelmann verhaftet.

Gestern wollten die beiden ihre Scheide durch ein Duell ausfechten, aber Bill Griffen kam hinzu und verhinderte die Aufführung dieser romantischen Idee.

Heute erfolgte die Verfehnung der beiden Rivalen, indem sich Springer bereit erklärte, die Frau wieder an Whiting abzutreten, wenn er die Summe für die Hälfte des Wertes des Haushaltungs erhalte. Er will auch der Stadt den Rücken wenden.

Was die Frau über diesen Handel denkt, ist wahrscheinlich Nebensache.

### Ans den Gerichtshof.

**Superior Court.**  
Zimmer No. 1. — James E. Brandon gegen Mary H. Hammond u. A. Schadenerhaltung. Juridiziert.

W. H. Hensley u. A. Verhöreinstellung. Zu Gunsten der Kläger entschieden.

W. Walling u. A. gegen Louis E. Rodi. Schuldfrage. In Verhandlung.

**Criminal Court.**

Friedrich Williams und Joseph Franklin des Kleinmeisters angeklagt, wurden zu 10 Tage Haft verurteilt. Die beiden hatten Befreiungen von John B. Doris gestohlen.

### Mayors Court.

Warren Daniels, angeklagt John Twines geschossen zu haben, wurde freigesprochen, weil es erwiesen wurde, daß seine Absicht, sondern nur Zufall dabei im Spiele war.

August Hanemann, der Don Juan, über dessen Heldenhaten wir gestern berichtet, wurde unter der Anklage, in willkür gelegt zu haben, befreit. Das Mädchen wurde mit seinen Eltern nach Hause geschickt.

Das Verhör von William Payne und Georg Bolander, angeklagt Mary Wallace geschlagen zu haben, wurde aufgeschoben, weil die Klägerin nicht erschien.

### Der Bettelstudent.

Heute Abend wird die Operette "Der Bettelstudent" durch den Männerchor im Grand Opera House aufgeführt.

Wir glauben nicht zu viel zu versprechen, wenn wir sagen, daß die Besucher auf einen hohen musikalischen Genuss rechnen können.

Der Männerchor hat diese Operette tatsächlich in seiner Halle also auf einer verhältnismäßig kleinen Bühne aufgeführt und hat damit sehr gefallen, wie viel mehr darf man also heute Abend von einer Aufführung im Opera House erwarten.

Jeder Deutsche dieser Stadt sollte die Operette wenigstens einmal hören, man darf dazu keine, morgens und Mittags Abend Gelegenheit. Die Eintrittspreise sind möglich.

### Die Karte.

An alle, welche an Folgen von Jugendstunden, neröser Schwäche, frölem Verfall, Verlust der Manneskraft &c. leiden, sende ich folgen seet ein Rezept das sie kurit. Dieses große Heilmittel wurde von einem Missionar in Südamerika entdeckt. Schick dorthin Rezept an Rev. John E. Inman, Station D., New York City.

### Modenraten.

Gestreifte und larierte Kleider werden in Frühjahr in die Mode kommen.

Mit Blümchen verzierte Kleider werden noch immer viel getragen, Sammt und Plüsche werden aber im Frühjahr den Pelzbesatz verdrängen.

Fürbärmäntel aus leichtem Damenuud, lang und anfließend haben bereits die Gelehrten gemacht.

Die Kleider an Damentkleider werden sehr bald getragen und mit steifem Zeug gefüttert.

Dunkelgrün und Dunkelbraun werden auch in den nächsten Saisons ihren Platz beibehalten.

Den weißen Taschentüchern wird jetzt wieder der Vorzug gegeben, obwohl auch die mit farbigen Bordüren noch nicht aus der Mode sind. Die Bordüren sind aber nur sehr lämal.

Weise einfache Taschentücher sind noch immer sehr beliebt, für Abendtöilletten werden jedoch Spiegelnäntchen vielfach vorgezogen.

Die sehr unebenen Sarah-Bernhard-Handschuhe sind aus der Mode. Die Farbe der Glacehandschuhe wird meistens den betreffenden Kleide angepaßt, ist aber häufig um eine Schattierung besser.

Der Gewerbeverein läßt sich unter dem Namen "Mechanic's Institute" informieren.

Die Hoffnung blüht beständig in der Menschenbrust, aber der arme malte Rheumatismus-Leidende hat noch Jahren erfolglosen Medizinuntersuchungen mit ungewöhnlichen Ergebnissen. Ich habe alle meine Kräfte, um die Hoffnung zu übersteigen. Ich habe alle Hoffnung auf Heilung aufgegeben, schreibt er, daß ich für Gelehrte Allopathie probiere, und die erste Flasche gewährte mir solche Abhilfe, daß ich Ihnen mit meinen Dank nicht ausdrücken kann.

# AUGUST ERBRICH,

## — Händler in —

### Aurora Lager-, Pilsener-, Export- und Flaschen-Bier.

#### Office und Depot:

No. 220 und 222 Süd Delaware Straße.

#### Grundgebaus-Übertragungen.

Frank McWhinney an Frank Behmeyer u. A. Theil von 1 Davis u. A. Subb. von Outlot 31. \$20.

John Carter an Wm. S. Phile, Theil der östlichen Hälfte des südlichen Viertels von Sic. 10, Tp. 14 N. von R. 4 E. \$1,200.

Frank McWhinney an Arthur B. Brown, Lot 30 in Jesup und Beatty's Subb. von Root's Ad. \$15.80.

Wm. W. Caldwell an John Holloway's Subb. in H. R. Allen's 2. R. Ad. \$1,000.

Frank McWhinney an Arthur B. Brown, Lot 18 in Ovid Butler's R. Ad. an College Corner. \$180.

Levi Kahn an Moses Marks, Lot 462 in Fletcher u. A. Subb. von Outlot 94. \$9.96. 97, 98 und die südl. Hälfte von Outl. 91. \$6270.

— Scharlachfieber 235 N. Illinois Straße.

— Typhus 956 Nord Illinois Straße, und 18 Hoyt Avenue.

— In irisch-katholischen Kreisen herrscht ziemlich große Aufregung. Man wird sich erinnern, daß im vergangenen Herbst der Priester der St. Patrick's Kirche Hugh O'Neil nach New York reiste und Herrn Blaine einen Stock überbrachte, der gelegentlich einer Fair überstiegen worden war, wobei Blaine die meisten Stimmen bekam. Gestern nun erregte es sich zur Überraschung der betreffenden Kirchenbesucher, daß in der St. John's Kathedrale Pater O'Donaghue plötzlich anfing, die Vorstellung zu Grunde zu legen, und als die Besucherin die Menge verließ, wurde unter der Anklage, in willkür gelegt zu haben, befreit. Das Mädchen wurde mit seinen Eltern nach Hause geschickt.

August Hanemann, der Don Juan, über dessen Heldenhaten wir gestern berichtet, wurde unter der Anklage, in willkür gelegt zu haben, befreit.

Das Verhör von William Payne und Georg Bolander, angeklagt Mary Wallace geschlagen zu haben, wurde aufgeschoben, weil die Klägerin nicht erschien.

— Der Bettelstudent.

Heute Abend wird die Operette "Der Bettelstudent" durch den Männerchor im Grand Opera House aufgeführt.

Wir glauben nicht zu viel zu versprechen, wenn wir sagen, daß die Besucher auf einen hohen musikalischen Genuss rechnen können.

Der Männerchor hat diese Operette tatsächlich in seiner Halle also auf einer verhältnismäßig kleinen Bühne aufgeführt und hat damit sehr gefallen, wie viel mehr darf man also heute Abend von einer Aufführung im Opera House erwarten.

Jeder Deutsche dieser Stadt sollte die Operette wenigstens einmal hören, man darf dazu keine, morgens und Mittags Abend Gelegenheit. Die Eintrittspreise sind möglich.

— Der Bettelstudent.

Heute Abend wird die Operette "Der Bettelstudent" durch den Männerchor im Grand Opera House aufgeführt.

Wir glauben nicht zu viel zu versprechen, wenn wir sagen, daß die Besucher auf einen hohen musikalischen Genuss rechnen können.

Der Männerchor hat diese Operette tatsächlich in seiner Halle also auf einer verhältnismäßig kleinen Bühne aufgeführt und hat damit sehr gefallen, wie viel mehr darf man also heute Abend von einer Aufführung im Opera House erwarten.

Jeder Deutsche dieser Stadt sollte die Operette wenigstens einmal hören, man darf dazu keine, morgens und Mittags Abend Gelegenheit. Die Eintrittspreise sind möglich.

— Der Bettelstudent.

Heute Abend wird die Operette "Der Bettelstudent" durch den Männerchor im Grand Opera House aufgeführt.

Wir glauben nicht zu viel zu versprechen,

wenn wir sagen, daß die Besucher auf einen hohen musikalischen Genuss rechnen können.

Der Männerchor hat diese Operette tatsächlich in seiner Halle also auf einer verhältnismäßig kleinen Bühne aufgeführt und hat damit sehr gefallen, wie viel mehr darf man also heute Abend von einer Aufführung im Opera House erwarten.

Jeder Deutsche dieser Stadt sollte die Operette wenigstens einmal hören, man darf dazu keine, morgens und Mittags Abend Gelegenheit. Die Eintrittspreise sind möglich.

— Der Bettelstudent.

Heute Abend wird die Operette "Der Bettelstudent" durch den Männerchor im Grand Opera House aufgeführt.

Wir glauben nicht zu viel zu versprechen,

wenn wir sagen, daß die Besucher auf einen hohen musikalischen Genuss rechnen können.

Der Männerchor hat diese Operette tatsächlich in seiner Halle also auf einer verhältnismäßig kleinen Bühne aufgeführt und hat damit sehr gefallen, wie viel mehr darf man also heute Abend von einer Aufführung im Opera House erwarten.

Jeder Deutsche dieser Stadt sollte die Operette wenigstens einmal hören, man darf dazu keine, morgens und Mittags Abend Gelegenheit. Die Eintrittspreise sind möglich.

— Der Bettelstudent.

Heute Abend wird die Operette "Der Bettelstudent" durch den Männerchor im Grand Opera House aufgeführt.

Wir glauben nicht zu viel zu versprechen,

wenn wir sagen, daß die Besucher auf einen hohen musikalischen Genuss rechnen können.

Der Männerchor hat diese Operette tatsächlich in seiner Halle also auf einer verhältnismäßig kleinen Bühne aufgeführt und hat damit sehr gefallen, wie viel mehr darf man also heute Abend von einer Aufführung im Opera House erwarten.

Jeder Deutsche dieser Stadt sollte die Operette wenigstens einmal hören, man darf dazu keine, morgens und Mittags Abend Gelegenheit. Die Eintrittspreise sind möglich.

— Der Bettelstudent.

Heute Abend wird die Operette "Der Bettelstudent" durch den Männerchor im Grand Opera House aufgeführt.

Wir glaub